

23 + 24
— 09
2016



Festival
du livre suisse
Schweizer
Buchfestival

Les Arsenaux
Sion – Sitten

Programm

FESTIVAL DES SCHWEIZER BUCHES: DAS WALLIS IM MITTELPUNKT

Mediathek Wallis Sitten

Freitag, 23. September

12.00 Uhr Jean Troillet und Charlie Buffet: stets höher hinaus!

Konferenzsäle | Begegnung

Begegnung mit dem Bergsteiger Jean Troillet aus La Fouly, dieses Jahr Held sowohl des bei Guérin erschienen Buches «Une vie à 8000 mètres» von Charlie Buffet und Pierre-Dominique Chardonnens wie auch des Films «Jean Troillet, toujours aventurier».

12.00 Uhr Maurice Chappaz, die Legende

Eingangshalle | Begegnung

Der legendäre Walliser Schriftsteller wäre dieses Jahr hundert Jahre alt geworden. Gilberte Favre, die Verfasserin der «Dialogues inoubliés», und Benjamin Mercerat, Autor von «Le Paradis et Le Désert», erweisen ihm eine bewegende Hommage beim Verlag l'Aire.

12.30 Uhr Yves Laplace, ein vorbildlicher Romanautor

Eingangshalle | Begegnung

Für seinen Roman «Plaine des Héros» (Fayard) erhielt er den Schweizer Literaturpreis 2016. Zum Beginn des Bücherherbsts veröffentlicht Yves Laplace jetzt «Un homme exemplaire» (L'Aire). Begegnung mit dem Genfer Schriftsteller, der ein geschichtsbegeisterter Lehrer, Fotograf und Schiedsrichter auf dem Fussballfeld ist, vor allem aber Romanautor!

23 + 24
— 09
2016



Festival
du livre suisse
Schweizer
Buchfestival

Les Arsenaux
Sion – Sitten

13 Uhr Martina Chyba, herrlich unkorrekt

Eingangshalle | Begegnung

Die Journalistin und Produzentin bei Radio Télévision Suisse veröffentlicht «Impolitiquement correct» bei Favre, eine Sammlung von Chroniken, die zugleich frech, komisch und weise sind. Eine prickelnde Begegnung!

13.30 Uhr Sprechen Sie Romantsch?

Eingangshalle | Begegnung

»Eine Begegnung rund um die rätoromanische Poesie mit Dumenic Andry, Verfasser von «Uondas» (Ediziun Mevina Puorger), Leta Semadeni, Schweizer Literaturpreis 2016 für ihren Romanerstling «Tamangur» (Rotpunktverlag), und dem Übersetzer Walter Rosselli. Alle drei haben zur Anthologie «Aruè. Poésie romanche de Basse-Engadine et du Val Müstair» beigetragen, die bei den Editions Samizdat erschienen ist.

14 Uhr Die Natur nach Blaise Hofmann und Anne-Sophie Subilia

Eingangshalle | Begegnung

Blaise Hofmann hat Wälder und Landschaften durchwandert, so wie auch der Held des Romans von Anne-Sophie Subilia. Hofmann bringt «Monde animal» bei den Editions D'Autre Part heraus, Subilia «Parti voir les bêtes» bei Zoé. Doch woher kommt diese literarische Liebe zur Natur?

14.30 Uhr Claude Marthaler: die Frauen und das Velo

Eingangshalle | Begegnung

In «A tire-d'elles» (Slatkine) zeichnet Claude Marthaler das Porträt 32 aussergewöhnlicher Frauen, die von ihrer Leidenschaft für das Velo erzählen.

15.00 Uhr Janine Massard, Cornélia de Preux und Anne Bottani: Eine Generation reicht ihre Erfahrungen weiter

Eingangshalle | Begegnung

In ihren Romanen «Question d'honneur», das Drama einer unerwünschten Schwangerschaft in der Schweiz der vierziger Jahre (Campiche), «Le chant du biloba» (Plaisir de Lire), ein Roadmovie mit Gretel, einer alten Dame, und Tiwi, ihrer Urenkelin, sowie «Lumières» (L'Aire), der sich mit der Weitergabe von materiellen Gütern und Träumen in der Familie befasst, treibt Janine Massard, Cornélia de Preux und Anne Bottani dieselbe Frage um: Was nehmen wir aus der Vergangenheit mit, um in der Gegenwart besser zu leben?

23 + 24
— 09
2016



Festival
du livre suisse
Schweizer
Buchfestival

Les Arsenaux
Sion – Sitten

15.30 Uhr Tatort Wallis

Eingangshalle | Begegnung

Sei es im hintersten Winkel eines Walliser Tals, in einem Bergdorf oder gar in einem Weinbottich – alle drei Autoren haben das Wallis als Kulisse für ihren Roman noir auserkoren: Olivier Pitteloud mit «Dans l'ombre de l'absente» (L'Âge d'homme), Yves Balet mit «En quête de reconnaissance» (Slatkine) und Arnaud Maret mit «Rusalka» (L'Aire).

16.00 Uhr Pascal Nordmann und Oscar Lalo, der Zauber des Debütromans

Eingangshalle | Begegnung

Pascal Nordmann ist Schriftsteller, bildender Künstler und Theaterschaffender. Er veröffentlicht «Le bruit des langues percées» bei Autre Part. Oscar Lalo schreibt Drehbücher, Erzählungen, Plädoyers und veröffentlicht seinen Debütroman «Les contes défaits» bei Belfond. Ein Dialog.

16.00 Uhr Mélanie Chappuis und ihre Gespenster

Le Pli | Lesung

«Un thé avec mes chères fantômes» (Encre fraîche) von Mélanie Chappuis ist ein subtiler und wagemutiger Text, in dem die Autorin Zwiesprache hält mit Michée Chauderon, der letzten in Genf verbrannten Hexe, und Emma Vieusseux, der vergessenen Romanautorin, und so den langen Weg aufzeigt, den Frauen seit dem 17. Jahrhundert zurückgelegt haben. Hören Sie Auszüge aus dem Roman.

16.30 Uhr Die heimlichen Kinder von Anne-Frédérique Rochat und Claudine Houriet

Eingangshalle | Begegnung

Anne-Frédérique Rochat fragt sich in «L'autre Edgar» (Luce Wilquin) wie man mit dem Vornamen eines toten Kindes leben kann, während Claudine Houriet in «L'enlèvement» (Luce Wilquin) von der Realitätsverweigerung angesichts des Todes eines Kindes erzählt. Tief bewegend.

17 Uhr Und AJAR erschuf Esther Montandon

Eingangshalle | Performance

Das Kollektiv junger Westschweizer Autorinnen und Autoren veröffentlicht seinen ersten gemeinsamen Roman «Vivre près des tilleuls» unter dem Pseudonym Esther Montandon bei Flammarion. Fünf seiner Mitglieder, Arthur Brügger, Matthieu Ruf, Julie Mayoraz, Anne-Sophie Subilia, Guy Chevalley, inszenieren das Werk.

23 + 24
— 09
2016



Festival
du livre suisse
Schweizer
Buchfestival

Les Arsenaux
Sion – Sitten

Samstag, 24. September

10 Uhr - 13.30 Uhr - 15.30 Uhr «Sur la route des deux châteaux»: literarische Wanderung mit der Compagnie Les Planches et les Nuages

Stadtzentrum | Lesung

Anlässlich der 200-Jahr-Feier des Kantons Wallis führte die Truppe „Les Planches et les Nuages“ ihr Publikum im Jahr 2015 auf eine Wanderung durch das ganze Wallis, um die Orte zu entdecken, die Walliser Autoren inspiriert hatten. Anlässlich des ersten Schweizer Buchfestivals möchte die Truppe Sie dazu einladen, eine Etappe dieses schönen Abenteuers im Herzen von Sitten mit der Veranstaltung «Sur la route des deux Châteaux» erneut zu erleben.

11.00 Uhr Die Berge: Stars des Wallis!

Konferenzsäle | Begegnung

Begegnung zwischen Yvan Hostettler, der im Band «Cervin, top model des Alpes» (Olizane) mehr als 400 Dokumente aus der Werbung versammelt hat, in denen das Matterhorn die Hauptrolle spielt, und François Perraudin, Fachmann für Bergberufe und Fotograf, der seine Leidenschaft für das Wallis mit «Valais Passions» zelebrierte und dessen jüngstes Werk «En hauts lieux» im Oktober bei Slatkine erscheinen wird. François-Xavier Putallaz, Professor an der Universität Freiburg und Sitten wird dieser Debatte eine philosophische Dimension geben. François Perraudin und François-Xavier Putallaz verfassten gemeinsam «Montagne et Philosophie» (Editions Slatkine).

11.00 Uhr - 14.00 Uhr - 16.00 Uhr La Grande Gynandre

Hof der Mediathek | Performance

Die drei Künstler Edmée Fleury, Denis Alber und Pascal Rinaldi evozieren auf ihre eigene Art und Weise einen Teil des Werks und des Lebens von Pierrette Micheloud.

11.00 Uhr Daniel Cordonier auf der Suche nach dem blauen Gold

Eingangshalle | Begegnung

Nach seinen beiden ersten fiktionalen Texten veröffentlicht Daniel Cordonier nun einen betörend sinnlichen Mystery-Roman, «Le bleu de l'or» (Favre).

11.30 Uhr Philippe Favre, zwischen Fiktion und Wirklichkeit

Eingangshalle | Begegnung

Der neue Roman von Philippe Favre, «Cortex» (Favre Verlag), entführt uns in die Welt der Neurowissenschaften, der Spionage und drängender wissenschaftlicher Fragen.

23 + 24
— 09
2016



Festival
du livre suisse
Schweizer
Buchfestival

Les Arsenaux
Sion – Sitten

12.00 Uhr Das mystische Wallis

Eingangshalle | Begegnung

Für Slobodan Despot, Autor von «Valais mystique» (Xenia) und Marlène Micheloud, Verfasserin von «Lieux de rituels en Suisse romande» (Favre), sind die Walliser Berge und Ebenen von einer einzigartigen Energie durchdrungen. Entdecken Sie diese Energien mit den beiden Schriftstellern.

12 Uhr Im Herzen des Westschweizer Starts in den Bücherherbst

Le Pli | Begegnung

Begegnung mit drei Dichtern: Sibylle Monney, deren Erzählband «Tu là-haut» (Samizdat) in einer fein ziselierten Sprache verfasst ist, die in der Walliser Landschaft wurzelt; Laurent Koutaïsoff, der mit «Les chemins à l'envers» (Slatkine) seine erste Sammlung von Erzählungen veröffentlicht, und Guillaume Favre, der uns in «Sans mythologies» (Cousu mouche) mit kaskadenhaften Wortfolgen überrascht.

12.30 Uhr Les Polonaises von Jacques Pilet

Eingangshalle | Begegnung

Der Gründer des Nachrichtenmagazins L'Hebdo und verdienstvolle Journalist gibt sein fiktionales Debüt mit dem Roman «Polonaises» (l'Aire): eine Liebesgeschichte mit sozialen und politischen Aspekten und starken Bezügen zu Polen.

12.30 Uhr Ein Brief von Mélanie Richoz

Le Pli | Begegnung

Mit «Un garçon qui court» (Slatkine) liefert Mélanie Richoz einen Briefroman ab, in dem Frédéric einen letzten Brief an seinen Freund Roger S. schreibt, der seit mehreren Monaten im Gefängnis sitzt.

13.00 Uhr Erzähl mir das Wallis

Konferenzsäle | Begegnung

Natur und Landschaften des Wallis begeistern. Vier Autoren erzählen auf ihre Art und Weise von diesem Flecken Erde: Antoine Pitteloud mit «Le Valais à livre ouvert», Pascal Rebetez, Verleger der «Écrits du Valais 1572-2014. Une Anthologie» (D'autre part), Alain Bagnoud, der sich in «La Suisse est un village» (L'Aire) von Sitten inspirieren lässt, und Jacques Tornay, Präsident des Walliser Schriftstellerverbands.

13.00 Uhr Das literarische Nachwuchskarussell

Eingangshalle | Begegnung

Drei junge Schriftsteller führen uns nacheinander in ihre Welt ein. Der Lausanner Matthieu Ruf, Gewinner des Prix Georges Nicole 2016 für «Percussions» (Aire), der Sittener Virgile Pitteloud, Verfasser von Gedichten sowie des Romans «Pas du tout Venise» (L'Âge d'Homme), und die Walliserin Céline Zufferey, Gewinnerin des Prix du jeune écrivain de langue française, Autorin von «New York K.O.», erschienen bei Paulette Editrice.

23 + 24
— 09
2016



Festival
du livre suisse
Schweizer
Buchfestival

Les Arsenaux
Sion – Sitten

13 Uhr und 15 Uhr Leise und lautstarke Lesungen

Le Pli | Lesung

Intime Lesungen, veranstaltet vom Literaturprojekt *La maison éclore*, und eine Reihe laut gerufener Texte vom Balkon aus werden die Mediathek von Sitten mit Poesie erfüllen.

14.00 Uhr Jérôme Meizoz, die Ökologie der Welt

Le Pli | Begegnung

Ein Ereignis, das seinerzeit das Wallis schockierte - vor 25 Jahren wurde ein junger Umweltschützer von Unbekannten verprügelt - dient Jérôme Meizoz, Walliser und Professor an der Universität Lausanne, als Vorlage für den Roman «Haut Val des Loups» (Zoé).

14.00 Uhr Silvia Härrî und Nicolas Kissling, zwischen der Schweiz und Italien

Eingangshalle | Begegnung

Die Genferin und der Waadtländer erzählen, wie Vater, Sohn und Bruder nach der Emigration in die Schweiz von der Vergangenheit, Herkunft und Kindheit eingeholt werden. Silvia Härrî veröffentlicht «Je suis mort un soir d'été» (Campiche) und Nicolas Kissling «Le grand projet» (L'Aire). Zwei Romane, die es wert sind, entdeckt zu werden.

14.30 Uhr Unsere achtziger Jahre

Eingangshalle | Begegnung

Durch Musik, Atmosphäre und Dekor vermitteln uns Marianne Brun mit «La nature des choses» (L'Âge d'homme) und Philippe Lamon durch «Baba au rhum» (Cousu mouche) ein stimmungsvolles Bild der achtziger Jahre.

14.30 Uhr Tête-à-Tête mit Alberto Nessi

Le Pli | Begegnung

Der Tessiner Autor und Gewinner des Schweizer Grand Prix Literatur 2016, der ihm für sein Gesamtwerk verliehen wurde, stellt uns «Miló» (Campiche) vor.

15.00 Uhr Metin Arditi: aus Liebe zu Griechenland

Le Pli | Begegnung

Der Genfer Schriftsteller meldet sich zurück mit «L'enfant qui mesurait le monde», eine Liebeserklärung an das Land seines Herzens, Griechenland, hin- und hergerissen zwischen seiner mythischen Vergangenheit und der heutigen Krise.

23 + 24
— 09
2016



Festival
du livre suisse
Schweizer
Buchfestival

Les Arsenaux
Sion – Sitten

15.00 Uhr Arno Camenisch und Camille Luscher, eine Lesung zweier Gefährten

Le Pli | Lesung

Arno Camenisch, der rätoromanische Schriftsteller, ist ein aufsteigender Stern der Deutschschweizer Literatur, der sowohl Italienisch als auch Französisch spricht und als Inbegriff der Schweizer Mehrsprachigkeit gilt. Er veröffentlicht «Die Launen des Tages» (Engeler Verlag) und wird mit seiner Übersetzerin Camille Luscher Auszüge aus «Derrière la gare» (En bas) vorlesen. Die beiden lassen die Sprachgrenzen verschwinden. Eine Lesung im Geiste der Kameradschaft!

15.00 Uhr Das literarische Nachwuchskarussell

Eingangshalle | Begegnung

Drei junge Schriftsteller führen uns nacheinander in ihre Welt ein. Der Lausanner Bertrand Schmid bringt mit «Saison des ruines» bei l'Âge d'Homme seinen ersten Roman heraus. Die aus dem Wallis stammende Rachel Zufferey setzt mit «L'héritière de la pupille» bei Plaisir de Lire ihre schottische Romantrilogie fort. Die Walliserin Christelle Magarotto erzählt in dem düsteren und beeindruckenden «Le cube» von Folter und Resilienz (Monographic).

15.30 Uhr Das Wallis, ein Schweizer Klischee?

Konferenzsäle | Begegnung

Gespräch zwischen Xavier Casile, Autor des «Dico Helvético» (Good Heidi Production) und Isabelle Évequoz-Mariéthoz, die uns in ihrer «Histoire du Valais» (Slatkine) zweitausend Jahre Walliser Geschichte nahebringt.

16.00 Uhr Georges Pop und die Probleme der Migration

Eingangshalle | Begegnung

In den «Chroniques d'un petit immigré à l'usage des constipés» (Cabédita) stellt der griechischstämmige Journalist von Radio Télévision Suisse Überlegungen zu Migration, Integration, ethnischer Vermischung, Identität, Fremdenfeindlichkeit und Populismus an.

16.00 Uhr Catherine Lovey oder der Sinn des Lebens

Le Pli | Begegnung

Begegnung mit der Walliser Schriftstellerin und Journalistin, die uns in «Monsieur und Madame Rivaz» (Zoé) eine schöne Lehrstunde in Sachen Weisheit gibt. Zudem lernen wir noch ein glückliches Seniorenpaar kennen!

16.30 Uhr In der Haut von Puccini und Soutter

Le Pli | Begegnung

Die Sängerin Brigitte Hool erzählt in «Puccini l'aimait» (L'Âge d'homme) von dem italienischen Musiker, und Michel Layaz interessiert sich in «Louis Soutter, probablement» (Zoé) für das tragische Schicksal des Malers. Zwei Texte mit faszinierenden Verbindungen.

23 + 24
— 09
2016



Festival
du livre suisse
Schweizer
Buchfestival

Les Arsenaux
Sion – Sitten

16.30 Uhr Vertrauliches aus dem Berufsleben

Eingangshalle | Begegnung

Alain Valtério vertraut uns in «Brèves de psy» (Favre) Anekdoten aus seiner Arbeit als Psychologe an, Pascal Trépey lässt den Leser mit seinen «Confidences. Un enseignant face aux parents d'élèves» (Favre) humorvoll an seinem Alltag als Lehrer teilhaben, und Abigail Seran erzählt uns in «Chroniques d'une maman ordinaire» (Favre) von ihren Alltagsorgen als Mutter!

17 Uhr Bern ist überall

Eingangshalle | Performance

Eine Bühne für Worte. Dies sind keine üblichen Lesungen: Die Schriftsteller tragen ihre Texte als künstlerische Performance vor, die von einem Musiker begleitet wird. Kommen und entdecken Sie die Darbietungen von Pedro Lenz, Ariane von Graffenried, Antoine Jaccoud und Maru Rieben.

Ausstellungen und Bildprojektion

Corinna Bille: zwischen Traum und Wirklichkeit

Corinna Bille hat ihre Träume in rund zwanzig Notizbüchern festgehalten, die sie in den Jahren von 1942 bis 1979 geführt hat. Diese Traumtagebücher eröffnen einen direkten Zugang zu den intimsten Gedanken und Träumereien ihrer Verfasserin. Eine kleine Ausstellung, die begeistert und die es zu entdecken oder wiederzuentdecken gilt.

Literaturarchive und Bibliophilie

Im Nachgang zu dem theatralischen und musikalischen Schauspiel la Grande Gynandre werden einige Dokumente aus dem Archivbestand ausgestellt, die Pierrette Micheloud der Mediathek Sitten zur Verfügung gestellt hat: Manuskripte, Fotos, Notizbücher usw. Bibliophile Ausgaben ergänzen diese Ausstellung von Gegenständen Walliser Schriftsteller. Zugleich kündigen sie die kommende Ausstellung über Einbandkunst an, die ab Oktober in Les Arsenaux stattfinden wird.

Schriftsteller in Bildern

Eine Bildprojektion, die auf Filme zurückgreift, die im audiovisuellen Archiv der Mediathek Wallis Martigny hinterlegt sind. Die Bilder zeigen Walliser Schriftsteller: Corinna Bille, Maurice Chappaz, Georges Borgeaud u.a.